

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2009/7/2 2008/12/0161

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.07.2009

Index

63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz

70/08 Privatschulen

Norm

BDG 1979 §208;

BDG 1979 §210;

PrivSchG 1962 §18 Abs1 idF 1972/290;

1. BDG 1979 § 208 heute
 2. BDG 1979 § 208 gültig ab 28.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 210/2013
 3. BDG 1979 § 208 gültig von 29.12.2007 bis 27.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 96/2007
 4. BDG 1979 § 208 gültig von 01.10.2007 bis 28.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 53/2007
 5. BDG 1979 § 208 gültig von 01.10.2007 bis 30.09.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 165/2005
 6. BDG 1979 § 208 gültig von 01.09.1997 bis 30.09.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/1997
 7. BDG 1979 § 208 gültig von 01.10.1988 bis 31.08.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 148/1988
1. BDG 1979 § 210 heute
 2. BDG 1979 § 210 gültig ab 01.10.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 165/2005
 3. BDG 1979 § 210 gültig von 01.10.1988 bis 30.09.2007 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 148/1988

Rechtssatz

Für die Rechtswirksamkeit eines durch Dienstanweisung erfolgten (schlüssigen) Betrauungsaktes kommt es nicht auf dessen Rechtmäßigkeit an (vgl. die hg E vom 15. April 2005, Zl. 2004/12/0138 und vom 20. Mai 2008, Zl.2007/12/0109). Der Umstand, dass der DAUERNDEN Zuweisung des Beschwerdeführers zur Werkmeisterschule vorliegendenfalls ein argumentum e contrario aus § 210 BDG 1979 und in Ansehung seiner Zuweisung ALS LEITER darüber hinaus auch ein solches aus § 18 Abs. 1 PrivSchG entgegen gestanden sein könnte, ist für die Frage der Wirksamkeit einer allenfalls dennoch erfolgten (schlüssigen) Betrauung im oben aufgezeigten Verständnis bedeutungslos. Für die Rechtswirksamkeit eines durch Dienstanweisung erfolgten (schlüssigen) Betrauungsaktes kommt es nicht auf dessen Rechtmäßigkeit an vergleiche die hg E vom 15. April 2005, Zl. 2004/12/0138 und vom 20. Mai 2008, Zl.2007/12/0109). Der Umstand, dass der DAUERNDEN Zuweisung des Beschwerdeführers zur Werkmeisterschule vorliegendenfalls ein argumentum e contrario aus Paragraph 210, BDG 1979 und in Ansehung seiner Zuweisung ALS LEITER darüber hinaus auch ein solches aus Paragraph 18, Absatz eins, PrivSchG entgegen gestanden sein könnte, ist für die Frage der Wirksamkeit einer allenfalls dennoch erfolgten (schlüssigen) Betrauung im oben aufgezeigten Verständnis bedeutungslos.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2009:2008120161.X01

Im RIS seit

20.08.2009

Zuletzt aktualisiert am

15.11.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at